

Beachhandballerinnen einig: „Weinheim ist viel schöner als Berlin“

Damen der SG Leutershausen verteidigen Vorjahressieg im Finale gegen JSG Bergstraße / Bei den Männern dominiert das Schriesheimer Team von Dr. Snuggles



Das SGL-Siegerteam vorne von links: Katrin Amann, Yvonne Meusel, Anja Geweniger, Anja Berninger, Meike Grupe; hinten: Eva Leschinger, Rula Katu, Michi Frenzel, Sabine Eck.

(pfr.) Das 7. Beachhandball-Turnier der TSG 1862 Weinheim hat weiterhin eine große Anziehungskraft. 190 Mannschaften mit über 2000 Akteuren und vielen Zuschauern bevölkerten an den drei Tagen das TSG-Waldstadion. Alle Handballspieler von der E-Jugend bis zu den Aktiven Damen und Herren fuhren am Sonntagabend begeistert und mit vielen Erlebnissen nach Hause. Im Rahmenprogramm wurde das gemeinsame „Public Viewing“ des Fußball-WM Spiels um Platz 3, das Deutschland mit 3:1 gegen Portugal gewann von den 600 Beachhandballern zum Hit. Dennoch überwog der Spaß am großen Beachhandball-Turnier, denn wie sonst stimmten viele Spielerinnen vor lauter Begeisterung am Sonntag beim Finale ein in: „Weinheim ist viel schöner als Berlin“. Diese andere Art von Lob hörten die Organisatoren gerne, denn schon seit Januar liefen die Vorbereitungen. Schließlich wird

das Weinheimer Turnier unter die fünf größten Beachhandball-Turniere Deutschlands eingereiht.

Auf den sechs Spielfeldern, jeweils in den Maßen 12 x 15 Meter, wurden von 50 Schiedsrichtern 220 Spiele abgewickelt. Allein der VTV Mundenheim (Pfalz) kam mit 12 Teams, die Saarländer HSG Ottweiler/Steinbach mit 10. Die 190 Teams verteilten sich auf fünf Bundesländer: Bayern, Baden, Hessen, Pfalz und dem Saarland.

„Wir sind aber wie schon im letzten Jahr an der Obergrenze angelangt, mehr geht nicht,“ bestätigten unisono die Cheforganisatoren Bernd Schilling und TSG-Abteilungsleiter Andreas Pfrang.

Im Damenturnier sorgten die A-Jugendsspielerinnen der JSG Bergstraße für die Überraschung, denn sie schafften den Einzug ins Endspiel, nachdem sie im Halbfinale den Vorjahreszweiten die TSG Ketsch (BaWü-Liga) besiegt hatten. Im Endspiel



Das Überraschungsteam der JSG Bergstraße. 1. Reihe von links: Trainer Klaus Stein, Lisa Stein, Laura Spataro; 2. Reihe: Manuela Reising, Larissa v. Babka; oben: Saskia Lorenz und Anne Kettner. Es fehlen Rebecca Kohl, Hanna Wolf, Karin Mayer. Bilder: Schilling

trafen sie dann auf die Regionalligaspielerinnen und Titelverteidiger SG Leutershausen. „Wir hatten leichtes Spiel mit den JSG-Mädels“, meinte SGL-Spielführerin Yvonne Meusel, da sie zuvor Ketsch rausgeworfen hatten. Die Endspielniederlage

nahmen die Mädchen um Manuela Reising gelassen, denn „Saase ist der geilste Club der Welt“ und wir sind nach unserer Sonderstaffel-Meisterschaft ehrgeizig genug, um im nächsten Jahr wieder zuzuschlagen.“

Bei den Herren setzte sich die stärkste Mannschaft aus Schriesheim durch. Schon 2004 Sieger, 2005 Zweiter, hatten diesmal die „Dr. Snuggles“ mit Michael Spatz und Frantisek Sulc (beide auf der ungewohnten Torhüterposition) zwei Nationalspieler in ihren Reihen. Hannes Volk, Matthias Konrad, Nils Hellbauer, Peter Spatz, Carsten Pfrang, Roland Hoffmann und Thomas Zahn als Coach ergänzten das starke Team.

Relativ leicht marschierten diese „Beach-Boys“ durch die Vor- und Zwischenrunde, ehe sie im Finale gegen die Beach-Spezialisten der SG Hohensachsen erst im Penalty-Schießen knapp mit 2:1 die Oberhand behielten. Vorjahressieger, die „erotischen Teufel“ belegte mit einem 2:0-Sieg im kleinen Finale gegen „Schnelles Weinheim“ Platz 3.

Alle Beach-Ergebnisse im Überblick:
Damen (24 Mannschaften): 1. SG Leu-

tershausen, 2. JSG Bergstraße, 3. TSG Ketsch, 4. TV Ruchheim

Herren: (16): 1. Dr. Snuggles, 2. SG Hohensachsen, 3. Die erotischen Teufel, 4. Schnelles Weinheim.

Männliche A-Jugend (12): 1. VTV Mundenheim, 2. TV Brühl, 3. TSG Weinheim, 4. HSG Eppstein

Männliche B-Jugend (12): 1. HSG Mannheim, 2. HSG Worms, 3. TSV Birkenau, 4. SG Leutershausen

Männliche C-Jugend (12): 1. TSV Viernheim, 2. VTV Mundenheim, 3. HG Oftersheim, 4. TSG Weinheim.

Männliche D-Jugend (12): 1. TV Schriesheim, 2. VTV Mundenheim, 3. JSG Bergstraße, 4. HG Oftersheim

Weibliche A-Jugend (12): 1. TG Osthofen, 2. HSG Hemsbach/Sulzbach, 3. SG Heddesheim, 4. TSG Weinheim

Weibliche B-Jugend (12): 1. VTV Mundenheim, 2. TSG Weinheim, 3. TV Schriesheim, TSG Mutterstadt

Weibliche C-Jugend (12): 1. TV Ruchheim, 2. VTV Mundenheim, 3. HSG Ottweiler/Steinbach, 4. HSG Mannheim

Weibliche D-Jugend (12): 1. HSG Ottweiler/Steinbach, 2. TV Schriesheim, 3. HSG Hemsbach/Sulzbach, 4. VTV Mundenheim



Das Siegerteam bei den Herren: Dr. Snuggles.

Bild: Borgenheimer